25 Streckenwanderung unterhalb vom Campo Imperatore

Tour für kulturell Interessierte

Diese Streckenwanderung verbindet die zwei sehenswerten Orte Santo Stefano und Calasco und führt dabei vorbei an der malerisch gelegenen Festung Roccacalascio und am Südrand der einsamen Karstfläche des Campo Imperatore. Die Wanderung selbst ist eher kurz und vom Weg her kein absoluter Höhepunkt. Sie bietet sich vor allem als Schlechtwetteralternative an, wenn eine Wanderung am Campo Imperatore wegen Regen oder/und Wolken sinnlos erscheint. Die Tour bietet sich auch in Verbindung mit dem Besuch der Ortschaften an. Wegen der Kürze läßt sie sich auch als Hin-/Rückwanderung durchführen oder Sie nehmen den Linienbus zurück. Sie können nur einen kurzen Spaziergang von Calascio zur Festung Roccacalascio machen.

Start: Santo Stefano, Bushaltestelle, GPS N 42°20.605' E 013°38.805';
Ziel: Calascio, Bushaltestelle und Parkplatz, GPS N 42°19.527' E 013°41.826'

7,2 km

2 Std. 30 Min.

300 m/335 m, An-/Abstieg überwiegend am Stück

1.190-1.458 m

gelegentlich Wegweiser und rot-weiße Markierungen, Nr. 267

Wege und Pfade über baumfreie Hochebene, stellenweise steinig und mit Stufen

Bars am Zielort

keine

interessant für Kinder wegen der Burganlage und toller Aussicht, außerdem nicht zu lang(atmig)

Für Buggys wegen vieler Stufen und des schmalen Pfads beim Abstieg nicht ideal. Die Stufen beim Aufstieg können vermieden werden, wenn man Straße aufwärtsgeht.

für Hunde gut geeignet; in Orten allerdings lieber an der Leine führen

Parkgelegenheiten in Calascio (unten im Dorf an der Durchgangsstraße) unterhalb der Burg Rocca Calascio und am Ortsanfang von Santo Stefano beim Rathaus

Bushaltestelle in Santo Stefano di Sessanio und Calascio, jeweils an der Durchgangsstraße. Verbindungen zwischen Santo Stefano und Calascio (Dauer: 6 bis 10 Min., Tarif: ca. € 1,50): von Calascio nach Santo Stefano Mo bis Sa um 9:30, 13:15, 15:45; von Santo Stefano nach Calascio: Mo bis Sa 8:50, 12:15, 15:00

www.tuabruzzo.it

☺ Bevor Sie die Wanderung beginnen, sollten Sie erst einmal einen Rundgang durch das beschauliche und überschaubare Dorf Santo Stefano machen: Dazu gehen Sie bei der Bushaltestelle links in das Dorf und orientieren sich zur Dorfmitte am sichtbaren Medici-Turm. Zum Start der Wanderung wandern Sie nach unten zur Abzweigung der Straße zum Campo Imperatore nördlich von Santo Stefano (bei km 0,2). Damit ersparen Sie sich den Weg zurück zur Bushaltestelle und 200 m auf der der Straße

Santo Stefano – ein mittelalterliches Dorf als Hotel

Das mittelalterliche Dorf Santo Stefano mit seinen rund Einwohnerinnen und Einwohnern war bis zur Jahrtausendwende großteils verfallen, bis der Mailänder Unternehmersohn Daniele Kihlgren für € 5 Mio. ein Drittel der Häuser von Santo Stefano kaufte, um hier in historisch authentischen Gemäuern ein „albergo diffuso" einzurichten – eine hochklassige (und -preisige!) Unterkunft mit Zimmern, die auf mehrere Gebäude im Dorf verteilt sind. Dadurch sollte das historische Dorf wiederbelebt werden, wozu jeder Übernachtungsgast beiträgt, darunter auch Prominenz wie etwa Umberto Eco.

🛏 Albergo Diffuso, Via Principe Umberto, ☏ 08 62 89 91 12,
💻 http://santostefano.sextantio.it, DZ ab € etwa 150

Überragt wird Santo Stefano von dem Medici-Turm aus dem 16.Jh., der beim Erdbeben 2007 stark beschädigt wurde.

Santo Stefano

Sofern Sie nicht vorher das Dorf Santo Stefano besichtigen, folgen Sie der Straße in Fahrtrichtung des Busses und nehmen bei der Straßengabelung nach 200 m die nach rechts Richtung Campo Imperatore führende (verkehrsarme) Straße, die nach einer Rechtskurve langsam hinaufführt (Holzschild u. a. „221 Roccacacalascio"). Nach 600 m folgen Sie dem rechts abzweigenden Weg ❶ (Wegweiser „Costarelle") und nach 10 m dem links abzweigenden Weg auf Gras, der auf eine kleine Straße im Tal zuführt. Möglicherweise endet der Weg nach kurzer Zeit bei einem Feld; dann gehen Sie vorsichtig an der Seite weiter – immer auf die kleine Straße im Tal zu, die Sie etwa 5 Min. nach der Abzweigung von der Hauptstraße erreichen.

Auf der kleinen Straßen halten Sie sich links – durch die große Talsenke (Schild: „267 Roccacalascio 55 Min."), wo Sie beim Schild „V. Marino 1.270 m" geradeaus weitergehen. Beim Ende des Asphalts (km 2,5, ⇧ 1.360 m) folgen Sie dem kleinen Pfad geradeaus in der Senke aufwärts und queren kurz darauf ein Feld. Danach geht es weiter geradeaus aufwärts bis zu einem Schotterweg (km 3,0, ⇧ 1.330 m), wo Sie rechts gehen, am Schild „Va Pareta" mit Wegweiser („Roccacalascio 30 Min.") vorbei. Nach 500 m wandern Sie bei einer Gabelung ❷ rechts aufwärts („267 Roccacalascio 15 Min.") und erreichen in der angegebenen Zeit die mächtige Burganlage Roccacalascio ❸ (km 4,9, ⇧ 1.440 m).

Wanderpause bei Roccacalasio

✞ Zur Chiesa di Sta. Maria della Pieta gehen Sie vor der Burg links aufwärts. Die Chiesa Santa Maria della Pieta wurde im 16. Jh. auf einem achteckigen Grundriss erbaut.

Zu den weiteren Burgruinen folgen Sie dem Weg rechts an der Kirche vorbei zu den Burgmauern und betreten das Innere der Burg schließlich über eine Zugbrücke.

Roccacalascio

♜ Die in 1.440 m Höhe oberhalb vom Ort Calascio thronende große Burganlage Roccacalascio mit den sich nach unten hin weitenden Rundtürmen geht auf das 15. Jh. zurück. Aber schon seit dem 10. Jh. sollen hier abruzzesische Adlige gelebt haben.

toller Blick von der Burganlage auf Grans Sasso und hinüber nach Maiella

Von der Burganlage geht es hinunter in den Ort Calascio – oder ↳ optional auf demselben Weg zurück nach Santo Stefano, falls Sie Ihr Auto dort geparkt haben und nicht mit dem Linienbus zurück möchten.

Der Weg nach Calasacio geht, zurück von der Burganlage, von der Kirche scharf rechts abwärts. Nach 300 m (km 5,8, ⇧ 1.425 m) erreichen Sie das Dorf Roccacalascio und folgen dort dem abwärtsführenden Hauptweg durch Kurven bis zum Ende des Dorfes(km 6, ⇧ 1.380 m), wo Sie bei der Kirche den rechts abwärts führenden Pfad nehmen und diesem mehrmals die Straße querend abwärts folgen.

Nach der vierten Straßenquerung erreichen Sie den oberen Bereich von Calascio (km 6,8, ⇧ 1.240 m) mit der Via Alberto Antonio Marinacci und einem Parkplatz mit Metallgeländer. Weiter geht es links abwärts über die Treppe, nach 50 m auf die Kirche zu und weiter abwärts durch das Dorf zur Hauptstraße mit Bars, Parkplatz und Bushaltestelle. Das Dorf lebt offensichtlich vom Tourismus mit der Burg, denn ohne diesen könnten sich auch in Italien bei 150 Einwohnerinnen und Einwohnern nicht mehrere Bars halten!

🍸 Bar Vittoria, Via Bergamo 7, täglich 8:00-22:00

♦ Bar Al Nido Del Falco, Via XXIV Maggio 71, Di-So 6:00-13:00 und 14:00-20:00

🚌 Bushaltestelle an der Hauptstraße bei den Bars. Kein Haltestellenschild (fermata), aber der Bus hält hier!

Variante für Spaziergänger von Calascio nach Roccacalascio und zurück (➲ 2 x 2,5 km, 220 Hm.)

Von der Dorfmitte in Calascio mit der Piazza della Republica folgen Sie der Dorfstraße aufwärts. Bei der Via Alberto Antonio Marinaccim am oberen Ortsrand erreichen Sie einen Parkplatz mit Metallgeländer. Hier nehmen Sie den aufwärtsführenden Pfad (rot-weiß), der mehrfach die Straße kreuzt. Bei der zweiten Straßenquerung müssen Sie etwa 30 m der Straße nach rechts folgen und dann dem Pfad nach links aufwärts (rot-weiß). Der Pfad stößt beim Parkplatz unterhalb vom Dorf Roccacalascio wieder auf die Straße, die hier eine Linkskurve macht. Weiter geht es geradeaus aufwärts auf dem kurvenreichen Hauptweg durch das Dorf. Der Weg führt genau auf die verfallene Burganlage von Roccacalascio zu. Nach 40 Min. ragt vor Ihnen die Chiesa di Sta. Maria della Pieta auf. Die weiteren Burgruinen sind zu erreichen, wenn Sie an der Kirche scharf links gehen und dem leicht ansteigenden Weg bis zu den Burgmauern folgen (etwa 250 m).

Zurück geht es auf demselben Weg wie hinauf, in der Routenbeschreibung ab km 4,9.